



VORTRAG | 200 Jahre Geburtstag Anton Bruckner | 16:00 – 18:00

## Anton Bruckner: Ein Lebenswerk zwischen Gottesdienst und Anarchie

War Bruckner in den Augen vieler Zeitgenossen seiner modernen Musiksprache wegen ein musikalischer „Anarchist“, so sah er selbst sein Schaffen insgesamt als „Gottesdienst“ – weniger inhaltlich als von der altmeisterlichen Präzision der Konstruktion her, mit der er die Neuartigkeit seiner Gedanken zu bändigen wusste.

Mag. Dr. Elisabeth MAIER, Musikhistorikerin



VORTRAG | Wie das Leben spielt | 16:00 – 17:30 Uhr

## Steh auf und geh!

Lebensumbrüche von Abraham bis Ijob

Die Bibel spricht in vielen Erzählungen von individuellen Umbrüchen und Berufungen, die Menschen aus ihrem bisherigen Leben reißen: wie sie durchlebt und manchmal auch durchlitten werden und wie unterschiedlich Gott dabei erlebt wird.

Dr. Elisabeth BIRNBAUM, Österreichisches Katholisches Bibelwerk



VORTRAG | Wie das Leben spielt | 18:00 – 19:30 Uhr

## Geheimnisse des Lebens – Veränderung und Wachstum

Erich Fromms Theorie der „Biophilie“

„Biophilie“, die Liebe zum Leben und Lebendigen, ist für Erich Fromm von zentraler Bedeutung. Sie bezeichnet den Wunsch jegliches Wachstum zu fördern: das der Menschen, einer Idee oder einer sozialen Gruppe – und ist der Schlüssel zu einer gelungenen „Kunst des Lebens“.

Mag. Dr. Domagoj AKRAP, Jüdisches Museum Wien

FR 20.  
SEP 2024

Anmeldung bis  
13.09.2024



freier Beitrag

15,- | 10,- | 5,- | 20,-

MI 9.  
OKT 2024

Anmeldung bis  
02.10.2024



freier Beitrag

15,- | 10,- | 5,- | 20,-

auch ONLINE

MI 9.  
OKT 2024

Anmeldung bis  
02.10.2024



freier Beitrag

15,- | 10,- | 5,- | 20,-

auch ONLINE



VORTRAG | Im Brennpunkt | 16:00 – 17:30 Uhr

## Wie geht (interreligiöser) Friede?

Gewaltfrei widerstehen wie Gandhi und Mandela

Mahatma Gandhi und Nelson Mandela waren zwei Friedenskämpfer, die den Vorrang der Gewaltfreiheit erkannten, ohne einen blinden Pazifismus zu vertreten. Ihr Kampf steht für das Konzept des gerechten Friedens, den sie bewusst als interreligiöse Aufgabe verstanden. Die Kriege unserer Gegenwart zeigen, wie aktuell ihr Vorbild noch immer ist.

Univ.-Prof. i. R. Dr. Wolfgang PALAVER, Universität Innsbruck



VORTRAG | Wie das Leben spielt | 18:00 – 19:30 Uhr

## Was wollte Jesus wirklich?

Historisch-kritische Spurensuche  
zu Berufung und Sterben Jesu

Wer hat den „wahren“ Jesus? Die katholische Kirche, die „Jesus-Dokumentaries“, die im Fernsehen laufen, die Juden oder die Christen? Heute kommen jüdische, christliche und atheistische Forscher\*innen zu ganz ähnlichen Ergebnissen in ihrer Rückfrage nach dem Mann aus Nazaret und rekonstruieren, wie Jesus seine Sendung und seinen Tod verstanden hat.

Univ.-Prof. Dr. Markus TIWALD, Universität Wien



VORTRAG | Musik & Theologie | 16:00 – 17:30 Uhr

## Eine Einladung, die der Sünder nicht ablehnen kann

Glaube und Unglaube bei Leonard Cohen

„Hineni“ (hebr.) „Hier bin ich“, singt Leonard Cohen in „You want it darker“. Der Rabbiner Jonathan Sacks nennt diesen Text einen Midrasch, einen Kommentar zur Bindung Isaaks (Gen 22). Liegt in diesen Worten auch eine Ahnung von Erlösung für den „Sünder mit gefrorenem Herzen“? Eine musikalisch begleitete Erkundung von Leonard Cohens „Zweifelglauben“.

Marlene ECKER, Cello | Karl WAGNER, Keyboard | Dr. Franz-Josef ZEBNER-SPITZENBERG, Erzdiözese Wien, Pastoralassistent i. R.

AKADEMIE am DOM | wahlweise vor Ort (Stephansplatz 3, 1010 Wien) oder online  
Anmeldung: [www.akademie-am-dom.at](http://www.akademie-am-dom.at) | 01 51552-3708

MI 23.  
OKT 2024

Anmeldung bis  
16.10.2024



freier Beitrag

15,- | 10,- | 5,- | 20,-

auch ONLINE

MI 23.  
OKT 2024

Anmeldung bis  
16.10.2024



freier Beitrag

15,- | 10,- | 5,- | 20,-

auch ONLINE

MI 6.  
NOV 2024

Anmeldung bis  
30.10.2024



freier Beitrag

15,- | 10,- | 5,- | 20,-



VORTRAG | Im Brennpunkt | 18:00 – 19:30 Uhr

## Abschluss der Weltsynode in Rom 2024 – Und jetzt?

Der erste Teil der Weltbischofssynode im Oktober 2023 hat vor allem durch seine Methode Aufsehen erregt. Nun sollten im Herbst 2024 Entscheidungen und Weichenstellungen folgen. Welche Ergebnisse der Weltsynode 2021 – 2024 gibt es? Mit welchem Potential und welchen Folgen?

Assoc. Prof. MMag. Dr. Regina POLAK MAS, Universität Wien

MI 13.  
NOV 2024

Anmeldung bis  
06.11.2024



freier Beitrag

15,- | 10,- | 5,- | 20,-

auch ONLINE



VORTRAG | Die Zukunft des Christentums in Europa I | 16:00 – 17:30

## Vernünftiger Glaube

Jenseits von Traditionalismus und Spiritualismus

Die Christ\*innen der Zukunft werden ihren Glauben in kritischer und konstruktiver Auseinandersetzung mit den Errungenschaften der europäischen Aufklärung – Wissenschaft, Menschenrechte, Demokratie – erneuern oder zu einer Sekte mutieren, die eine Gefahr für den liberalen Rechtsstaat ist.

Univ.-Prof. DDR. Johann SCHELKSHORN, Universität Wien

MI 20.  
NOV 2024

Anmeldung bis  
13.11.2024



freier Beitrag

15,- | 10,- | 5,- | 20,-

auch ONLINE



VORTRAG | Wie das Leben spielt | 19:00 – 20:30 Uhr

## Warum Krieg kein Menschenschicksal ist

Evolution der Gewalt in der Geschichte der Menschheit

Sind Kriege unvermeidliches Menschenschicksal? Bestimmen Konkurrenz und Aggression als genetisches Erbe die Menschheit bis heute? Nein, Frieden liegt ihnen viel mehr. Umso wichtiger, ist es zu verstehen, was sie zu Kriegen verführt und welche Rolle die Religion dabei spielt.

Kai MICHEL, Historiker & Literaturwissenschaftler

DO 5.  
DEZ 2024

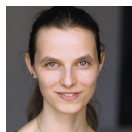
Anmeldung bis  
28.11.2024



freier Beitrag

15,- | 10,- | 5,- | 20,-

auch ONLINE



VORTRAG | **Wie das Leben spielt | Videozuspielung | 18:00 – 19:30**

## Die Tagebücher der Etty Hillesum

1914 in eine assimilierte jüdische Familie geboren, vollzog die niederländische Intellektuelle Etty Hillesum inmitten der Repressalien der Nazizeit eine „mystische Wende“: im KZ Auschwitz-Birkenau wurde sie das „denkende Herz der Baracke“ – gereift in der Liebe zu Gott und den Menschen.

Prof. Dr. Isabella BRUCKNER, Päpstliche Athenaeum Sant' Anselmo, Rom

**MI 15.**  
**JAN 2025**

Anmeldung bis  
08.01.2025



**freier Beitrag**  
15,- | 10,- | 5,- | 20,-

**auch ONLINE**



VORTRAG | **1700 Jahre Konzil von Nizäa | 16:00 – 18:00 Uhr**

## Das Konzil von Nizäa (325 n. Chr.)

Vorgeschichte, Verlauf, Ergebnisse

Schon für seine Zeitgenossen war das 325 in Nizäa kaiserlich einberufene Konzil ein außergewöhnliches Ereignis mit weitreichender kirchlicher Agenda. Ebenso spannend wie seine Vorgeschichte waren Verlauf und Konzilsbeschlüsse vor dem Hintergrund der Vielfalt der theologischen Ansätze in jener Zeit (Stichwort: Arius) – nicht zuletzt mit Blick auf seine Rezeptiongeschichte und bleibende Bedeutung.

Univ.-Prof. Dr. Uta HEIL, Universität Wien

**FR 17.**  
**JAN 2025**

Anmeldung bis  
10.01.2025



**freier Beitrag**  
15,- | 10,- | 5,- | 20,-

**auch ONLINE**



VORTRAG | **Wie das Leben spielt | 18:30 – 20:30 Uhr**

## Päpstin Johanna und Theresa von Avila

Feministisch-historische Schlaglichter

Gibt es tatsächlich weniger bedeutende Frauen als Männer in der (Kirchen-)Geschichte? Oder blieben Frauen bisher einfach nur zu unauffällig „zwischen den Zeilen“ der literarischen Quellen? Feministisch-historische Zugänge tragen dazu bei, Zeugnisse der Vergangenheit in ihrer ganzen möglichen Breite zu verstehen und bislang eingefahrene Kerben der Auslegung zu entlasten.

Prof. MMag. Dr. Andrea RIEDL, Universität Regensburg

**FR 24.**  
**JAN 2025**

Anmeldung bis  
17.01.2025



**freier Beitrag**  
15,- | 10,- | 5,- | 20,-

**auch ONLINE**